



Der Standardtarif

Der Standard-Mehrwertsteuersatz in Uruguay beträgt im Jahr 2023 22%.

Mehrwertsteuer ermäßigter Satz

10%

Für bestimmte Produkte und Dienstleistungen gilt ein besonderer ermäßigter Satz, beispielsweise für bestimmte Lebensmittel (Brot, Fisch, Fleisch, Öle, Obst, Zucker, Kaffee usw.), Medikamente und Pharmazeutika, Hotelunterkünfte, Pauschalreisen und gesundheitsbezogene Dienstleistungen.

Schwellwert

Die Registrierung ist ab der ersten Lieferung obligatorisch, ohne Schwellenwertausnahmen.

Abzugsfähige Mehrwertsteuer

Bei folgenden Transaktionen kann die Mehrwertsteuer abzugsfähig sein:

Export von Waren

Waren importieren

Anmeldeverfahren

Für die Registrierung müssen Formulare ausgefüllt und Kopien eines Reisepasses oder eines anderen Dokuments beigefügt werden, das die Identität der zeichnungsberechtigten Person im Namen des Unternehmens bestätigt.

Steuervertreter

Wenn die Dienstleistungen steuerpflichtig sind, ist in Uruguay kein örtlicher Steuerbevollmächtigter erforderlich. Es besteht jedoch die Pflicht, eine Adresse für die Kommunikation mit den Steuerbehörden anzugeben.

Mehrwertsteuererklärung und Zahlung

Die Mehrwertsteuererklärungen Uruguays werden in der Regel monatlich für mittlere und große Steuerzahler eingereicht.

Die Frist für alle Umsatzsteuererklärungen ist der Monat, der auf den Monat folgt, in dem die Transaktionen stattgefunden haben. Die Frist wird vom Finanzamt zu Beginn eines jeden Jahres bekannt gegeben.

Sanktionen

Die von den Steuerbehörden festgesetzte Strafe für eine verspätete Registrierung beträgt 770 UYU.

Für verspätete Mehrwertsteuerzahlungen werden Bußgelder verhängt. Die Höhe des Bußgeldes hängt vom Zahlungsdatum ab und kann zwischen 5% und 20% variieren. Auch verspätete Steuerzahlungen werden mit einem variablen Zinssatz verzinst.

Tracking-Daten

Die Unterlagen müssen fünf Jahre bzw. bis zur Steuervorschrift aufbewahrt werden. Wird ein Betrug festgestellt, muss dieser zehn Jahre lang aufbewahrt werden.



